

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 32	S0211/08	23.09.2008

zum/zur

A0018/08 – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stadtrat Westphal

Bezeichnung

Kriminalitätsschwerpunkte im öffentlichen Raum

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

30.09.2008

Stadtrat

04.12.2008

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt eine detaillierte Straftaten-Statistik für den Gesamtbereich der LHS Magdeburg zu erstellen, aus der insbesondere die sogenannten Kriminalitätsschwerpunkte im öffentlichen Raum zu entnehmen sind.

Dafür ist eine geeignete, übersichtliche Darstellungsform zu wählen.

Die Polizei wird von der Verwaltung ersucht, das Vorhaben zielführend zu unterstützen.

Jedes Jahr erarbeitet die Polizei eine umfangreiche Statistik der Straftaten in der Landeshauptstadt Magdeburg, die nach Freigabe des Innenministers öffentlich vorgestellt und diskutiert wird.

Auf der Internetseite der Polizei Sachsen-Anhalt befindet sich auch eine Jahreseinschätzung der PKS für das Land Sachsen-Anhalt, die unter der Nummer 7 auf die einzelnen Behörden eingeht. Hier kann man für die ehemalige PD Magdeburg einige Informationen erhalten.

Allerdings ist dabei zu beachten, dass auch der ehemalige LK Schönebeck dazugehörte.

http://www.polizei.sachsen-anhalt.de/fileadmin/redakteure/lkaPKS/PKS_JE_2007.pdf

Seitens der Stadt erfolgte auch eine umfangreiche und detaillierte Veröffentlichung dieser speziell auf Magdeburg bezogenen Kriminalstatistik in Form eines Sonderdrucks in der April-Ausgabe der Statistischen Monatsberichte (Anlage 1).

Am 16.06.2008 wurde diese Thematik umfassend im KRB-Ausschuss abgehandelt.

Mittels einer Präsentation wurde durch die Polizeispitze zu folgenden Themen speziell zur Landeshauptstadt Magdeburg vorgetragen:

- Polizeiliche Kriminalstatistik (Anlage 2)
- Kriminalitätsentwicklung (Anlage 3)
- Politisch motivierte Kriminalität (Anlage 4)
- Videobeobachtung (Anlage 5)

In der anschließenden Diskussion wurde auch auf die Problematik der örtlichen Kriminalitätsschwerpunkte in der Landeshauptstadt Magdeburg eingegangen und Maßnahmen der Einwirkung besprochen.

Im ständigen Dialog und Informationsaustausch zwischen der Polizei und der Stadtverwaltung werden in den Arbeitsberatungen auf allen Ebenen aktuelle Kriminalitätsprobleme in Angriff genommen und Gegenmaßnahmen ergriffen.

Auch im Kriminalpräventiven Beirat, dem der Oberbürgermeister vorsteht und dessen Vertreter der Leiter des Polizeireviers Magdeburg ist, werden in der Lenkungsgruppe sowie in den Arbeitsgruppen die aktuellen Probleme und Entwicklungen in der Landeshauptstadt Magdeburg auf die Tagesordnung gesetzt und Festlegungen zur zeitnahen Unterbindung der Straftaten getroffen.

Im KRB – Ausschuss wurde folgender Beschluss gefasst :

Der KRB-Ausschuss lehnt den Antrag A0018/08 ab (4 x Nein, 1 x Ja, keine Enthaltung).

- Es wurde festgestellt, dass diese umfangreiche Art der vorgetragenen Präsentation ausreicht, um umfassend über die erstellten Kriminalitätsstatistiken für Magdeburg zu informieren und diese detailliert zu diskutieren.
- Die jährliche Kriminalitätsstatistik speziell auf die Landeshauptstadt bezogen wird nach deren Freigabe durch den Innenminister jeweils im Frühjahr im KRB-Ausschusses vorgestellt.

Holger Platz

Anlagen